

Die Dorfmitte soll noch schöner werden

Der Gemeinderat besprach Maßnahmen zur Ortsgestaltung



Der Mamminger Dorfplatz wird gestaltet, Möglichkeiten hierzu wurden aufgezeigt.

Mammig. (ez) Die Gemeinde geht in die Planungen für das Jahr 2021 über: Sanierungsarbeiten an der Tartanbahn und verschiedene Pflanzmaßnahmen im Gemeindegebiet standen auf der Tagesordnung der Gemeinderatssitzung am Dienstag.

Bauamtsleiter Alexander Rößler informierte über die aktuellen Baustellen der Gemeinde. Die Container am Schulgelände seien mittlerweile abgeholt. Bei der Erschließungsmaßnahme „Am Mühlbach II“ sei man gut im Zeitfenster, die Einfassung der Straße sei bereits gemacht. Im Kindergarten seien die Container bereits im Betrieb. Neue Parkplätze würden an der Grund- und Mittelschule sowie beim Kindergarten geschaffen, diese würden bereits gut angenommen.

In der Schule in Bubach würden die letzten Arbeiten vollzogen, Schüler und Lehrkräfte fühlen sich wohl. Eine Einweihung sei vorgesehen, der Termin und Ablauf werde abgestimmt mit Rektorin, Pfarrer und der Verwaltungsgemeinschaft. Angesprochen wurde hier aus dem Gremium, dass man den Punkt „Automatische Türöffnung“ nochmals auf die Tagesordnung setzen möchte.

Verwitterte Tartanbahn

Bezüglich der Tartanbahn auf

dem Sportgelände habe man Handlungsbedarf. Der Belag sei verwittert, die untere Schicht scheine durch. Die Tartanbahn werde auch für den laufenden Schulbetrieb benötigt. Letztmals sei die Bahn 2010 wiederhergestellt worden, es handle sich um ein „gängiges Zeitfenster“ für solche Maßnahmen, laut Aussagen einer Fachfirma. Einig war man sich, dass man die Tartanbahn erhalten wolle, weitere Angebote hierzu sollen eingeholt werden.

Die Aschenbahn, die im Schulsport nicht relevant ist, ist stark bewachsen. Hier gilt es Überlegungen anzustoßen, was gemacht werden soll. Vorgeschlagen war, die obere Schicht abzunehmen, mit Humus zu versehen und Rasen anzulegen. Die Pflege könne mit dem Mähroboter erfolgen. Die Abgrenzungen würden erhalten bleiben, so dass weiterhin die 400-Meter-Strecke gelaufen werden kann. Und auch die Bitte von Seiten des TSV kam zur Sprache, neue Spielgeräte anzuschaffen und über den Standort zu beraten. Hier wird die Fördermöglichkeit geprüft und dann dem Gremium vorgelegt.

Ein Ortsbild lebt von den Anlagen, daher hat man in Zusammenarbeit mit Kreisfachberater Andreas Kinatader verschiedene Pflanzmaßnahmen besprochen. Die Gestaltung der Dorfmitte mit Pflanzen und Sitzbänken, eine Baumpflanzung in der Prangstraße und auch



An der Raiffeisenstraße ist die Asphaltierung abgeschlossen.

die Fläche entlang der Bahnhofstraße waren Gesprächspunkte und sollen in Form eines Vor-Ort-Termins mit den Gemeinderäten zur Umsetzung kommen. Bezüglich der Dorfmitte haben ehrenamtliche Kräfte bereits angekündigt, sich bei den Pflegemaßnahmen einzubringen.

Bei der planlichen Zuführung und Erweiterung der Kiesgruppe in Usterling, Fl.Nr. 3300, 3300/2, 3202, 3203, Gemarkung Mammig gab es Gesprächsbedarf. Eingangs wurde der Gemeinderat über die übergeordnete Regionalplanung unterrichtet. Dort ist diese betreffende Fläche bereits als Vorbehaltsfläche für die Kiesgewinnung ausgewiesen. Grundsätzlich sind Bodenschätze wichtig, jedoch ist Wald ein kostbares Gut und das Thema Klimawandel in aller Munde. Auch die Flächengröße wurde angesprochen.

Notwendiger Kiesabbau

Mit vor Ort war der Firmenchef selber, der Rede und Antwort stand und betonte, dass nicht die komplette Fläche auf einmal gerodet wird. Bewusst habe man den Antrag für einen längeren Zeitraum gestellt, um die Natur zu entlasten. Seit 1954 baue das Unternehmen Kies ab, mit der Antragstellung wolle man die Rohstoffversorgung langfristig sicherstellen. Dabei sei man sich der Verantwortung der

Natur gegenüber vollstens bewusst. Durch die Rekultivierungsarbeiten seien und würden weiterhin Waldflächen und Biotopflächen hergestellt. Renaturierte Flächen seien Biotop für viele heimische Tiere, auch seltene Tiere. Von den Ökopunkten werde der Natur sogar mehr zurückgegeben, als man nehme.

Der Gemeinderat sah den Spagat zwischen der wichtigen Rohstoffgewinnung und dem Eingriff in die Natur, mit fünf Gegenstimmen wurde der Antrag schließlich befürwortet. Bezüglich der Einbeziehungsatzung „Hof-Süd“ hat man den Satzungsbeschluss gefasst.

Übernommene Wasserversorgung

Vonseiten der Wasserversorgung Bachhausen mit Vorsitzendem Willi Walchshäuser kam die Mitteilung, dass diese zum 1. Januar 2021 von der Wasserversorgung Mammig übernommen wird. Damit ist weiterhin die Trinkwasserversorgung gewährleistet.

Diesen Bauanträgen wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt: Neubau einer Doppelgarage in Buchen, Florianistraße 1; Neubau eines Wohnhauses in Vollnbach 37; Ersatzbau einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle im Bahnweg 10; Anbau eines Hackschnitzlagers an ein bestehendes Gebäude in der Hauptstraße 50.



Loiching. Freiwillige Feuerwehr. Am heutigen Freitag findet um 19 Uhr eine Übung für alle aktiven Dienstleistenden der Feuerwehr statt.

Loiching. Spvgg. Am heutigen Freitag ist Training der Herren mit anschließender Spielerversammlung. Bereits am morgigen Samstag spielen die Herren auswärts gegen die Zweite Mannschaft des FSV Landau/Isar. Anstoß ist nachmittags um 15 Uhr. Die Zweite Mannschaft der Spielvereinigung Loiching hat spielfrei.

Oberwolkersdorf. Die „Holz-